

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Frau Gärtner
Datum:	15.11.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	22.11.2021	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	21.02.2022	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	07.04.2022	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	13.06.2022	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	22.01.2024	

**Förderung von Stecker-Solar Anlagen "Balkonkraftwerke" -für private Haushalte und Mieter
-Antrag der SPD-Fraktion-****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1.) 6.000 Euro sind im Haushalt 2022 zum Klimaschutz für Förderung von so genannten Stecker-Solar-Anlagen vorzusehen. Hiermit wird die Verwaltung beauftragt, für eine Startphase 30 dieser Anlagen von bis zu 600 Watt, mit 200 Euro für beantragende private Haushalte und Mieter zu fördern.

2.). Die Verwaltung wird beauftragt, ein längerfristiges Förderprogramm dieser Stecker-Solar-Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 zu erarbeiten und entsprechend der Nachfrage der Förderung durch die mit diesem Antrag initiierten Startphase eine sinnvolle Fördersumme vorzuschlagen.

Sachdarstellung:

Stecker-Solar-Anlagen bieten eine einfache Möglichkeit für private Haushalte und Mieter, selber auf ökologische Weise Strom für den privaten Energiebedarf für unter 1000 Euro Anschaffungskosten auf dem Balkon, Dach oder Garage herzustellen. Einer Genehmigung hierzu bedarf es nicht. Die Anlage muss nur beim Netzbetreiber und der Netzagentur angezeigt werden. Installation kann vom Eigentümer oder Mieter selbst ausgeführt werden. Außerdem bieten diese Module eine einfache und kostengünstige Möglichkeit für alle Menschen in der Gesellschaft sich aktiv an der Energiewende und dem Energieziel 2030 zu beteiligen. Somit auch gleichzeitig ihre eigenen Stromkosten zu senken. Dies gilt insbesondere für Personen und Familien mit niedrigem Einkommen, die durch eine solche Förderung langfristig bei den Stromkosten entlastet werden können. Somit kann die Gemeinde Erzhausen zu einer sozialverträglichen Energiewende beitragen.

Als Beispiel, dass eine solche Förderung möglich, sinnvoll und erforderlich ist, stellt die Stadt Darmstadt dar. Hier wurden im Rahmen einer Sammelbestellung zuletzt über 120 Mini-Solaranlagen von Interessenten bestellt und montiert. Informationen über die Initiative der Stadt Darmstadt sind zu finden auf www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/klimaschutz/foerderprogramme/foerderprogramm-photovoltaik, siehe auch beiliegenden Bericht vorn Darmstädter Echo vom 27. September 2021.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. SPD-Antrag Balkonkraftwerke